Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292529

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Döllingstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 1424

Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Bauernhofes; kleinen Hofanlage, Lehmbau mit Fachwerk, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung als Zeugnis der alten Ortskernbebauung

Denkmaltext

Seine Aufstockung erfuhr das um 1820 im alten Ortskern zwischen Kirche und Dorfteich errichtete Bauernhaus 1934-1936. Stellmacher Edmund Glöckner ist als Bauherr und Horst Neider ist hierbei als bauleitender Architekt genannt während Friedrich Krötzsch die Ausführung besorgte. Ziel war die "Errichtung von zwei Kleinwohnungen" als steuerbefreiter Kleinwohnungsbau zur Lindernung der Wohnungnot. Glöckner übrigend ist Inhaber einer Holzschuh- und Pantoffelfabrik, die auch Berufskleidung und Werkzeuge im Angebot hatte, zur Leipziger Messe im Messehaus Drei Könige im 3. Stock ausstellte. Nach einem Brand der Holzpantoffelfabrik am 28.01.1947 war ein veränderter Wiederaufbau geplant. Der Abbruch des nicht denkmalgeschützten Hinterhauses wurde 2011 beantragt. Das straßenseitige, giebelständige Wohnhaus noch mit Lehmmauerwerk im Erdgeschoss und ziegelgedecktem Krüppelwalmdach, wobei das vorherige Dach als Vorlage für das 1934-1935 aufgesetzte diente. Vor der Aufstockung übrigens war eine Veränderung der Straßenflucht geplant, was einen Abbruch des Hauses bedeutet hätte. Baugeschichtlich bedeutsames Zeugnis der Ortsentwicklung im alten Ortskern.
LfD/2013

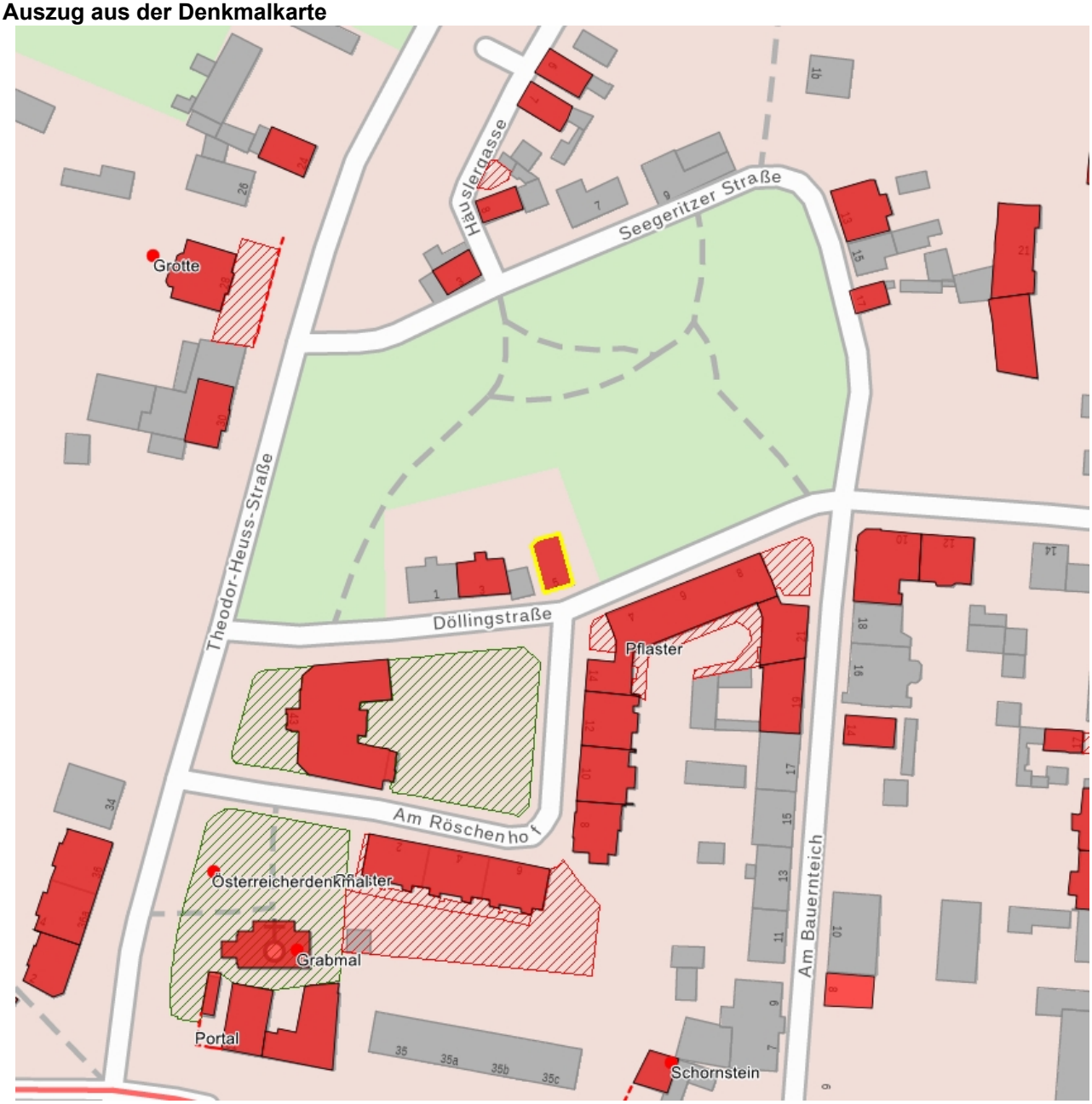
Datierung um 1820 (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292529 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.